

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Sonderheft der Jungen Kirche finden Sie Auslegungen zu den biblischen Texten des 30. Deutschen Evangelischen Kirchentags, der vom 25. bis 29. Mai 2005 in Hannover stattfindet. Seit vielen Kirchentagen übersetzen und kommentieren Exegetinnen und Exegeten das ausgewählte Textmaterial für Bibelarbeiten und Gottesdienste. Mit diesem Heft wird diese Arbeit mit der Bibel einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

„Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“ (5. Mose 6,20), so lautet die Losung des kommenden Kirchentages. Sie stammt aus der Hebräischen Bibel, aus einem Abschnitt, der für den jüdischen Glauben sehr wichtig ist. Wenn wir den Kirchentag unter diese Losung stellen, tun wir das im Wissen darum, dass wir nicht erster Adressat der Losung sind, sondern mit Israel Mithörende. „Die große Kirchentagsgemeinde“, schreibt Frank Crüsemann in diesem Heft, „steht damit vor einer Herausforderung, der sich bis heute eher Spezialisten und kleinere Kreise, allerdings auch Synoden und Kirchenleitungen gestellt haben. Es wird sich zeigen, ob und was wir alle gelernt haben. Denn zweifellos wird das faktische Verhalten und Reden – ob bedacht oder nicht – ein Ausdruck dessen sein, wie die Christen und die Kirche in ihrer Breite heute und in Zukunft das Gegenüber zum Judentum gestalten.“

„Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“, das ruft uns in die Verantwortung der Generationen. Diese Verantwortung können wir in ökumenischer Tradition umreißen mit dem Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Wir hoffen, dass dieses Heft Ihnen bei der Vorbereitung auf den Kirchentag, aber auch darüber hinaus im Kirchenalltag behilflich sein wird.

Kirchentagspastor
Jan Janssen

Junge Kirche
Gerard Minnaard

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent der
Jungen Kirche,

dieses Sonderheft ist ein Geschenk, mit dem wir Sie am Anfang des Jahres gerne beglücken wollen. Sie finden die Junge Kirche auf dem Kirchentag im Bibelzentrum auf dem Messengelände. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wenn dein Kind dich morgen fragt ...

Focus	01	Die Übersetzungen der Bibeltexte für den Kirchentag Jürgen Ebach
	02	Was ist ein Menschenkind, dass du nach ihm siehst? Ulrike Bail
	06	Seht, der Stern steht still Claudia Janssen
	14	LebensMittel Jürgen Ebach
	21	Vom Aufgehen der Sonne der Gerechtigkeit Klaus Wengst
Glaube und Kunst	27	Zu Ihren Händen Anja Steckling und Vera Burmester
Focus	32	KinderReich Marlene Crüsemann
	43	Die Kinderfrage und die christliche Identität angesichts des Judentums Frank Crüsemann
Namen und Abkürzungen	55	Namen und Abkürzungen der biblischen Bücher (Loccumer Richtlinien)
Buchseite	56	

Vera Burmester (r.),
Studium Bildende Kunst an der Fachhochschule Hannover
Anja Steckling (l.),
Meisterschülerin bei B. Garbert, Fachhochschule Hannover

Die Fotos in dem Heft sind von Onni Thieme,
Fotografin und Nordistin in Berlin



Diese Extra-Ausgabe hat nicht die Rubriken, die Sie normalerweise in der Jungen Kirche antreffen. Auf eine Rubrik wollten wir aber nicht verzichten, und das ist Glaube und Kunst in der Mitte der Zeitschrift. Wir haben zwei junge Künstlerinnen aus Hannover gebeten, die Mitte zu der Losung des Kirchentags zu gestalten. Was die Künstlerinnen uns zeigen, ist schlicht, ernst und anrührend zugleich.